Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Maik Weiß +49 202 563 4869 maik.weiss@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.11.2023
	Drucks.-Nr.:	**VO/1177/23** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
29.11.2023	**Sportausschuss**	**Entscheidung**
29.11.2023	**BV Elberfeld**	**Empfehlung/Anhörung**

Gewährung eines Zuschusses an die Elberfelder Turngemeinde 1847 Wuppertal e. V. zur Erneuerung des Hockeyspielfeldes (Kunstrasen) auf der städtischen Anlage, Dorner Weg

Grund der Vorlage
Rechtliches Erfordernis - § 41(Abs.2) GO und § 5 der Zuständigkeitsordnung.

Beschlussvorschlag
Der Elberfelder Turngemeinde 1847 Wuppertal e. V. wird für die Erneuerung des Hockeyspielfeldes (Kunstrasen) ein Zuschuss in Höhe von 99.000 € bewilligt, sobald der Haushaltsplan 2024 rechtskräfig geworden ist.
Der Sportausschuss entscheidet vorbehaltlich der Empfehlung der BV Elberfeld.

Einverständnisse
Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung
Die Elberfelder Turngemeinde 1847 Wuppertal e. V. hat rd. 500 Mitglieder, wovon ca. 140 Jugendliche sind. Die ETG ist mit 16 Mannschaften im Hockey vertreten, wobei die erste Mannschaft der Herren, der Regionalliga, der dritthöchsten Spielklasse im Hockey, zugehörig ist. Speziell in der jüngsten Altersklassen U10 oder niedriger verzeichnet die ETG mit über 100 Mitgliedern einen enormen Zulauf.

Die Platzanlage ist mittlerweile über 16 Jahre alt und dementsprechend auch abgenutzt. Durch die Erneuerung ist vor allem in den nächsten Jahren mit geringeren Instandhaltungskosten zu rechnen.

Vor diesem Hintergrund hält das Sport und Bäderamt einen Zuschuss von 99.000 € (ca. 49 %) für angemessen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☒ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Das Vorhaben wirkt sich nicht auf den Klimaschutz aus.

Kosten und Finanzierung

Der Verein hat bestätigt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist. Die Gesamtkosten betragen ca. 200.000 €. Unter Berücksichtigung des städtischen Zuschusses in Höhe von 99.000 € bleibt ein Eigenanateil von ca. 101.000 €.

Die Zuschussmittel von 99.000 € stehen im Haushaltsplanentwurf 2024 bei dem Produkt Sportförderung (4202), Zuschüsse an Sportvereine für Bauvorhaben und Beschaffungen, zur Verfügung. Die Auszahlung erfolgt, sobald ein rechtskräftiger Haushaltsplan 2024 vorliegt und die Baumaßnahme abgeschlossen ist. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Sportpauschale.

Zeitplan

Der Beginn der Baumaßnahme soll im Sommer 2024 sein.